



TARGETTA

Aus edlem Holz

DUFOR 375
Segelyacht
mit Weinkeller

MECKLENBURG-VORPOMMERN
Urlaub im
Hausboot





Um die Welt sind Alexandra, Peter und ihr Sohn Finn auf zwei Rümpfen gesegelt. Während der Austrian Boat Show in Tulln versuchten sie es mit drei Rädern auf Asphalt. Hier ihr Bericht.

Die *Asphalt-* Segler

Text: Alexandra Schöler · Fotos: Gernot Weiler



Ich **biss**
die Zähne
zusammen und
schnappte
mir die
nächste Böe.
Juchuu!

In Neuseeland habe ich sie das erste Mal gesehen. Am Strand. Dem berühmten 90 Mile-Beach auf der Nordinsel. Verrückt, dachte ich, wobei ich gleich korrigierte: Naja, was wir machen, nämlich um die Welt segeln, ist ja auch nicht gerade verrückt. Aber ich traute mich nicht. Damals.

Ein Segel, drei Räder und unglaubliches Tempo. Sand wurde aufgewirbelt, die pazifische Brise ließ das ungewöhnliche Gefährt dahinflitzen. Die Piloten lachten, juchzten und schienen nicht besonders erschrocken. Kiwis eben. Was denen alles einfällt.

Zwei Jahre später schlenderten wir durch das Messe-Angebot der Tullner Boot 2010. Gerade wieder in Österreich und schon wieder verrückt nach Schiffen. Und als wir hübsche Holzkanus betrachteten, spitzen sich meinen Ohren. Englisch am Stand hinter uns? Neuseeländisch-Englisch? Ein Kiwi in Tulln? In der Tat. Keine Minute später belagerten wir Hamish am Blokart-Stand, quetschten ihn aus, wo er herkam (Christchurch) und wie lange er schon in Österreich sei (16 Jahre) und dass wir seine „Segelgefährten“ in Neuseeland am Strand gesehen

hatten. Ach Neuseeland, so schön, fast dortgeblieben, herrlich. Hamish grinste: „Call them Blokart – Blow and Kart – instead of Go and Kart“. Ok!

Wir plauderten noch ein bisschen, lauschten diesem vertrauten Idiom und schlenderten weiter.

CUT. Ein Jahr später – Messe Tulln 2011. Wir mit unserer Show on-Tour, eingeladen in Tulln von Kind, Küche, Katamaran zu erzählen. Und eingeladen vom Blokart Connection Leading Team – Hamish Mc Gregor und Austrianer Andreas Burghardt, als Weltumsegler ihre Landsegler zu testen. Aus dem kleinen Stand war ein beeindruckender Outdoor-Meeting Point geworden. Mit weitläufiger Betonfläche. Darauf zogen die Landsegler ihre Runden. Mir war mulmig. Wenn ich mich jetzt blamiere, als Weltumseglerin, was für einen Schande. Schon saß ich festgeschnallt, mit Helm und Handschuh im Gefährt.

Andreas gab mir einen ordentlichen Schubs und ich rollte dahin. Dieser böige Wind erinnerte mich an mein lang zurückliegendes Jollen-Desaster auf der Alten Donau. Naja, zumindest



RIESENSPASS

Neuseeland ist ja so nah! Der Blokart-Fun Park ist in Prielkirchen – gerade einmal 45 Kilometer von Wien entfernt.

www.blokart-connection.com

versenken konnte ich das Ding nicht. Finn schien sich blendend zu fühlen, legte sich in die Kurve wie ein ... äh, naja, Weltumsegler? Peter fegte durch die Gegend. Typisch Surfer! Ich biss die Zähne zusammen und schnappte mir die nächste Böe. Ju-chuu! War das ich? Ich juchzte, ich lachte und ich schien nicht besonders erschrocken! Was für ein wunderbarer Spaß. Was für ein Gefühl, ich fliege, ich schwebe, ich segle!

Die Warteschlange beim Blokart-Zelt wurde länger und Peter und Finn hatten sich bereits wieder aus ihren Landseglern geschält und forderten mich auf, auch langsam zu stoppen. Wie schade, ich könnte ewig so weitersegeln! Wenn ich's täte, wär' ich, glaub' ich, bald richtig gut und verdammt schnell! Und das erst nach wenigen Runden. Natürlich waren sowohl Andreas als auch Hamish stets nah an unserer Seite und ich fühlte mich sicher.

Die beiden lachten wissend, als wir völlig aufgedreht von gerade Erlebten schwärmten.

Sie wussten es ja schon lange, waren Meister ihres Faches und abgesehen davon einfach sympathisch und cool. Irgendwie so neuseeländisch. So, dass man dableiben will. So, wie am 90 Mile-Beach!

Übrigens: Jeder kann Blokart segeln! Von zehn bis 99 Jahre. Um es in Andreas Worten zu sagen: Es ist „safe, fun, fast“! Wobei mich besonders die Kombination von sicher UND schnell anspricht!

Wer ein bisschen Neuseeland in Österreich sucht und auch für alle anderen – Blokart ist nicht weit!

Der Blokart-Fun Park ist nur 45 km von Wien entfernt in Prellenkirchen. Und wer Andreas und Hamish ein Freude machen will, begrüßt sie einfach mit „Cheers, mates“! Vielleicht verraten sie dann den einen oder anderen Blokart Sailing-Geheimtripp! ★



2



3

1 WELTUMSEGLER. Die drei von der RISHO MARU bietenfen ordentlich über den Beton.

2 NATURTALENT. Finn holte das Letzte aus dem Gefährt mit den drei Rädern und dem Segel.

3 LOS GEHT'S. Für Peter als erfahrenen Surfer war es ein ganz besonderes Vergnügen.

SEA RAY WEEKEND 28. & 29. Mai 2011

Probefahrten mit den neuen Sea Ray Modellen am Attersee - Kammer Schörfling im MYC Salzkammergut.
Mehr Infos und Anmeldung unter www.bootefeichtner.at. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Boote Feichtner

Saxingerstrasse 5 | 4020 Linz | +43 732 7744 16
www.bootefeichtner.at | office@bootefeichtner.at